



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

547 (27.11.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-388373](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-388373)



### Moskau auf der Flottenkonferenz

Einladung zur Entsendung eines Beobachters

— London, 27. Nov. (U. P.)

Wie die United Press aus zuverlässiger englischer Quelle erfährt, hat das Foreign Office die Sowjet-Regierung eingeladen, einen Marineattaché nach London zu entsenden, der während der Flottenkonferenz in London, die während der Flottenkonferenz in London, die während der Flottenkonferenz in London...

### Dr. Goebbels bei den Autobahnarbeitern

Konfession der Arbeiterlager mit Büchereien

— Berlin, 26. November.

Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Dienstagmorgen 30 Arbeiter von der Reichsautobahn aus allen Teilen Deutschlands, um ihnen 30 Wanderbüchereien zu übergeben, die auf seine Veranlassung von der Reichsautobahn zusammengestellt wurden...

### Heimtückische Angriffe

Strafverfolgungsrichtlinien des Justizministers

— Berlin, 26. November.

In allen Strafverfahren, die auf Grund des Gesetzes gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutz der Parteiinteressen einleitet werden, ist dem Reichsjustizminister zu berichten, welche Gesichtspunkte in diesen wichtigen Fällen zugrunde zu legen sind...

Der Minister verweist auf die amtliche Begründung in dem genannten Gesetz, wonach die Verfolgung im allgemeinen nur eintritt, wenn die Straftatbestände der Tat im Interesse des Gemeinwohls und des Wohltuns von Staat und Partei nicht tragbar wäre...

### Wer ist der Täter?

Von Hans Niebuhr

Es soll hier kein Urteil darüber gesprochen werden, ob die Ermordungsmethoden des Täters in Hinsicht richtig oder falsch sind. Jedenfalls hat sich der Täter, durch den oben dieser Verleger sein Leben geopert, bewiesen...

Jemand aus der Klasse sollte — etwas Besseres was ihm wohl nicht einfallen — einen neuen Schwamm auf den Kathederstuhl stellen, der Verleger hätte sich dann angesetzt, die erwartete Wirkung war eingetreten, und alsbald gab es ein furchtbares Geräusch. Zunächst aber blieb jeder Bewegung, den Täter aufzufallen zu machen, erfolglos...

„Aha“, sagte der Verleger, „da wollen wir einmal sehen, ob der Schuldige zu seiner Strafe kommt oder nicht.“ Und er fing an, die Tücher der Reihe nach über die Klasse zu legen. Als der letzte seine Strafe bekommen, fragte der Verleger den ersten, der über die Klasse auf dem Katheder stand: „Wer ist es gewesen?“

„Ich weiß es nicht“, sagte der erste. Der Verleger runzelte die Stirn und legte die Straftatfort. Nach der einundzwanzigste konnte auf die Frage nach dem Täter keine Auskunft geben und empfing seine Strafe.

Schließlich stand der letzte der Jungen auf dem Katheder. Der Verleger, der nicht nur einen Balken, sondern einen vollen Stroh über die Klasse erbringen wollte, überlegte einen Augenblick. „Wenn du mit den Tüchern nennst“, sagte er dann, „erlasse ich dir nicht nur die Strafe, sondern du bekommst außerdem noch einen Kurs Kapsel, eine Tafel Schokolade und fünfzig Pfennig von mir.“

Das war zweifellos ein phantastisches Angebot. Der letzte der Jungen fand es und dachte nach. Die Klasse sah, wie ein überheizter Dampfessel, in die

## Frankreichs faschistische Verbände

Ihre Führer, ihre Programme und ihre Bedeutung für die politische Entwicklung

— Paris, 27. November, (U. P.)

Unter allen faschistischen Verbänden Frankreichs geben einzig die „Solidarität Frankreichs“ und die „Franzosen“ offen zu, Faschisten zu sein. Beide Gruppen — deren Ursprung und Aufbau nach sehr ähnlichem — unterscheiden sich im wesentlichen nur durch ihre Führer. Verglichen mit dem „Croix de Feu“ und den „Jeunes Patriotes“, ist ihre Zahl gering. Man schätzt sie auf einige Tausend.

Der verheerende François Coeur, Parteiführer, Verleger, Politiker, gründete die „Solidarität Frankreichs“ im Jahre 1929 und machte seine Zeitung „Nouvel Action“ zu ihrem Organ. Das erste öffentliche Auftreten einer Anzahl von Coeur „Laudatoren“ führte zu Zusammenstößen mit Kommunisten, und solche Zusammenstöße haben seither fast jede ihrer Versammlungen und Demonstrationen begleitet. Nach Coeur's Tode übernahm Major Jean Renaud das Kommando mit dem Schlagwort „Frankreich den Franzosen“.

Der Führer der „Jeunes Patriotes“ ist Marcel Bucard. Er begann sein politisches Leben als Arbeiterleiter Coeur am „Nouvel Action“. Die Gründung seiner Gruppe erfolgte im September 1930 mit einer nächtlichen Demonstration am Fuß des Unbekannten Soldaten unter dem Arc de Triomphe durch den Krenschmar einer Danksagung Kriegsveteranen. Bucard hat sich sehr gewandt, mit der „Solidarität“ oder einer anderen Gruppe eine Verbindung einzugehen. Er ist nicht einmal der „Nationalen Front“ beigetreten, obwohl er deren Grundidee billigt. Er hat ganz offen große Teile von Mussolinis innerem Programm kopiert. Außenpolitisch schwebt ihm ein gutes Einverständnis unter den autoritären Regierungen vor. Er sagt: „Ein Bündnis mit dem faschistischen Italien wird es uns später ermöglichen, ein Bündnis mit Deutschland einzugehen.“ Die „Jeunes Patriotes“ hoffen mit solchen Mitteln an die Macht zu gelangen, würden aber, wie sie erklären, „Jede die Rettung der Nation es verlangen“, vor seiner Revolution zurückbleiben.

Bucard versichert, er könne auf 30.000 Mann rechnen. 30-40 v. H. von ihnen kommen aus Arbeiterkreisen; 20 v. H. seien frühere Sozialisten, viele andere ehemalige Radikale sein. Bucard führt ein außerordentlich breites Regiment; seine Leute sind eingeteilt in „Regionen“ (über 20 Zehner), „Zellen“ (zwischen 10 und 20) und eine besondere Frauenabteilung.

Obgleich in die Nationale Front eingeschleiert, zeigen die „Jeunes Patriotes“ ein wesentlich anderes Gesicht. Die „Jeunes Patriotes“ ist lang und voll politischer Umtriebe. Der Kampf für den Nationalismus begann im Jahre 1924. Sie haben sich um den Abgeordneten Pierre Teilhardier — der auch heute noch ihr Führer ist — um der Finken, die gerade Dreyfus an die Macht gebracht hatte, eine wirksame Organisation aufgegriffen.

Streifenkämpfe zwischen den „Jeunes Patriotes“ und der Finken waren an der Tagesordnung. Den Höhepunkt erreichten sie im April 1930, als eine Gruppe der „Jeunes Patriotes“ in einer engen Gasse der Montmartre mit Polizeibeamteten überfallen wurde. Vier von ihnen wurden verwundet. Am 6. Februar wurden 300 Männer aus ihren Reihen durch das Feuer der Weibskörper verwundet und 2 von ihnen haben infolge der erlittenen Verletzungen.

Die „Jeunes Patriotes“ zählen nach ihren Mitteilungen 25.000 Mitglieder, darunter 10.000 Studenten. Die Organisation behauptet, jederzeit 30.000 Mann in Paris „alarmieren“ zu können. Im Vergleich zu den anderen nationalfaschistischen Vereinen haben die „Jeunes Patriotes“ etwa 70 Vertreter in der Kammer. Im Prinzip hat sie nicht faschistisch, obwohl die autoritäre Regierung, die sie

ansprechen, einen Minister der Korporationen einhalten soll. Sie wollen eine Kontrolle durch die Regierung über das gesamte Wirtschaftsleben des Landes. Sie wollen das Parlament selbstbeseitigen, die Regierung soll jedoch weiter und fester sein als unter dem gegenwärtigen System und soll nicht über jedem kleinen Anstoß gekippen können.

### Der Kampf gegen die Rechtsbünde

— Paris, 27. November, (U. P.)

Der Ministerrat hat den Bericht des sozialistischen Abgeordneten Chauvin, der Maßnahmen gegen rechtsfaschistische Verbände vorschlägt, angenommen. Der Bericht soll in der Donnerstagssitzung dem Parlament zur Diskussion vorgelegt werden. Dieser Schritt des Kabinetts stellt einen geschichtlichen Gegenstoß gegen die politischen Wandlungen der letzten Front dar.

Der Bericht Chauvins war im Januar 1930 vorgelegt worden und schlägt vor, die Regierung zu ermächtigen, jeden Verband oder jede Organisation aufzulösen, die unter dem Verdacht steht, die Einheit und Integrität des nationalen Gebietes zu gefährden oder die republikanische Staatsform zu bekämpfen.

Die behauptete, Verleumdung soll nach diesem Bericht verfolgt werden, um Störungen der öffentlichen Ordnung in Zukunft zu verhindern. Solche Verleumdungen mit hohen Strafgeldstrafen, Geldstrafen und Bekämpfung der Bürgerrechte bestraft werden.

Im Zusammenhang mit der Verleumdung des Chauvin-Berichtes durch den Ministerrat erklärte ein sozialistischer Abgeordneter, daß der Chauvin-Bericht nicht gegen einen bestimmten Verband richte, sondern gegen alle, welche die öffentliche Ruhe und Ordnung stören. Diese Auslegung der Ziele des Chauvin-Berichtes ist in formaler Hinsicht korrekt, in Wahrheit ist er natürlich in erster Linie gegen die rechtsfaschistischen Verbände, also die Nationalen Front und die Feuerkreuzler, gerichtet.

### Deutschlands größter Versammlungsraum

Am Freitag Eröffnung der Deutschlandhalle

— Berlin, 27. November.

Ein neues gewaltiges Bauelement, die Deutschlandhalle, deren Bau vor einem Jahr erst begonnen wurde, wird am Freitagabend im Rahmen einer großen politischen Kundgebung in Gegenwart des Reichspräsidenten und der Reichsregierung eröffnet werden.

Die Deutschlandhalle dient nicht nur sportlichen Zwecken, sie wird als größter Versammlungsraum Deutschlands auch zu großen politischen Kundgebungen und Versammlungen benutzt werden. Der Reichspräsident hat diese Deutschlandhalle, unter Hinweis darauf, daß nach dem Programm der NSDAP, das geltende Recht ist, ein deutscher Reichspräsident deutschen Grund und Boden sein kann.

In einer Eröffnung des Reichspräsidenten mit Mitarbeiter, das die erforderlichen Schritte einleitet, sind, um die deutsche Fronten der Welt zusammenzuführen und neu zu ordnen.

### Wer ist der Täter?

Von Hans Niebuhr

Es soll hier kein Urteil darüber gesprochen werden, ob die Ermordungsmethoden des Täters in Hinsicht richtig oder falsch sind. Jedenfalls hat sich der Täter, durch den oben dieser Verleger sein Leben geopert, bewiesen...

Jemand aus der Klasse sollte — etwas Besseres was ihm wohl nicht einfallen — einen neuen Schwamm auf den Kathederstuhl stellen, der Verleger hätte sich dann angesetzt, die erwartete Wirkung war eingetreten, und alsbald gab es ein furchtbares Geräusch. Zunächst aber blieb jeder Bewegung, den Täter aufzufallen zu machen, erfolglos...

„Aha“, sagte der Verleger, „da wollen wir einmal sehen, ob der Schuldige zu seiner Strafe kommt oder nicht.“ Und er fing an, die Tücher der Reihe nach über die Klasse zu legen. Als der letzte seine Strafe bekommen, fragte der Verleger den ersten, der über die Klasse auf dem Katheder stand: „Wer ist es gewesen?“

„Ich weiß es nicht“, sagte der erste. Der Verleger runzelte die Stirn und legte die Straftatfort. Nach der einundzwanzigste konnte auf die Frage nach dem Täter keine Auskunft geben und empfing seine Strafe.

Schließlich stand der letzte der Jungen auf dem Katheder. Der Verleger, der nicht nur einen Balken, sondern einen vollen Stroh über die Klasse erbringen wollte, überlegte einen Augenblick. „Wenn du mit den Tüchern nennst“, sagte er dann, „erlasse ich dir nicht nur die Strafe, sondern du bekommst außerdem noch einen Kurs Kapsel, eine Tafel Schokolade und fünfzig Pfennig von mir.“

### Sechs Preisaufgaben

der Universität Heidelberg

Die Fakultät der Universität Heidelberg hat sechs Preisaufgaben für das Studienjahr 1930/31 gestellt.

1. Von der Theologischen Fakultät: Die Aufgabe der protestantischen Theologie innerhalb der nationalsozialistischen Gesellschaft.
2. Von der Juristischen Fakultät: Das Wesen des Verbrechens im Lichte der nationalsozialistischen Strafrechtsauffassung.
3. Von der Medizinischen Fakultät: Die Bedeutung der Thymusdrüse in der morphologischen Entwicklung des Menschen.
4. Von der Philosophischen Fakultät:
  - a) Der Widerstand der Sozialisten nach den Kriegen des 17. Jahrhunderts.
  - b) Volkspädagogik und Staatspädagogik im deutsch-sozialistischen Spandauer Vorlesungsbuch während des 18. und 19. Jahrhunderts.
5. Von der Naturwissenschaftlichen Fakultät: Die Abhängigkeit lichtphysiologischer Prozesse von der Qualität und Quantität der Erleuchtungsquellen soll durchsicht und Einzelproben erneut untersucht werden.

### Entlassung von Nichtariern

Eine grundsätzliche Entscheidung des Reichsgerichts

— Berlin, 27. November.

Das Reichsgericht hat in letzter Instanz in der jüngsten Entscheidung eines jüdischen Rechtsanwaltlichen einer Warenhandelsfirma Stellung genommen und sich auf diesem Wege grundsätzlich über die fristlose Lösung von Dienstverhältnissen mit Nichtariern in der Reichswehr geäußert. In der Entscheidung (höchstgerichtliche Rechtsprechung Nr. 111) wird ausgeführt:

„Auf der Grundlage des rein privaten Dienstverhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist die Entlassung eines jüdischen Rechtsanwaltes fristlos zulässig.“

Die Gesetze und Verordnungen der Reichsregierung, die auf eine Entfernung von Nichtariern aus bestimmten Berufen abzielen, betreffen nur Personen, die im öffentlichen Dienst stehen oder öffentliches Vertrauen genießen oder bei Unternehmen angestellt sind, die den Körperlichen des öffentlichen Rechts gleichstehen.

„Auf das Gebiet des rein privaten Dienstverhältnisses erstrecken sie sich nicht.“

„Daher eine entsprechende Anwendung der dem öffentlichen Grundrechte auf arbeitsvertragliche Dienstverhältnisse nicht ohne weiteres gegeben werden kann, ist in Ausnahmefällen möglich und möglicherweise Parallelen wiederholt am Ausdruck gebracht worden.“

Rechtliche Abhängigkeit eines Dienstverhältnisses kann aber, wie das Reichsgericht im Zusammenhang mit den Entscheidungen des Reichsgerichts festgestellt, Grund zu einer fristlosen Lösung des Dienstverhältnisses sein, wenn die weitere Beschäftigung dem Dienstverhältnisse vernunftgemäß und noch Treue und Glauben nicht mehr zugemutet werden kann. Wenn dies der Fall ist, könne nur nach den besonderen Umständen des Einzelfalles beurteilt werden.“

### Politik in Kürze

Ein Vortag in Gießen habe in der Runde in einer Sammlung für eine Fahrt des Reichspräsidenten nach Berlin und nach dem Reichstag eine Handlungsmöglichkeit vorgezeichnet. Er wird in nächster Zeit nach Berlin und nach dem Reichstag eine Handlungsmöglichkeit vorgezeichnet. Er wird in nächster Zeit nach Berlin und nach dem Reichstag eine Handlungsmöglichkeit vorgezeichnet.

In Kassel wollte der Vermerk eines Mandats ein diesem Mandat gebilligtes Grundrecht zu einer Aktion verkaufen. Das Grundrecht ist aber bei dem Verkauf des Grundrechtes zu verweigern und das Mandat hat die Entscheidung getroffen, unter Hinweis darauf, daß nach dem Programm der NSDAP, das geltende Recht ist, ein deutscher Reichspräsident deutschen Grund und Boden sein kann.

In einer Eröffnung des Reichspräsidenten mit Mitarbeiter, das die erforderlichen Schritte einleitet, sind, um die deutsche Fronten der Welt zusammenzuführen und neu zu ordnen.

Das Reichsgericht hat in letzter Instanz in der jüngsten Entscheidung eines jüdischen Rechtsanwaltlichen einer Warenhandelsfirma Stellung genommen und sich auf diesem Wege grundsätzlich über die fristlose Lösung von Dienstverhältnissen mit Nichtariern in der Reichswehr geäußert. In der Entscheidung (höchstgerichtliche Rechtsprechung Nr. 111) wird ausgeführt:

„Auf der Grundlage des rein privaten Dienstverhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist die Entlassung eines jüdischen Rechtsanwaltes fristlos zulässig.“

Die Gesetze und Verordnungen der Reichsregierung, die auf eine Entfernung von Nichtariern aus bestimmten Berufen abzielen, betreffen nur Personen, die im öffentlichen Dienst stehen oder öffentliches Vertrauen genießen oder bei Unternehmen angestellt sind, die den Körperlichen des öffentlichen Rechts gleichstehen.

„Auf das Gebiet des rein privaten Dienstverhältnisses erstrecken sie sich nicht.“

„Daher eine entsprechende Anwendung der dem öffentlichen Grundrechte auf arbeitsvertragliche Dienstverhältnisse nicht ohne weiteres gegeben werden kann, ist in Ausnahmefällen möglich und möglicherweise Parallelen wiederholt am Ausdruck gebracht worden.“

Rechtliche Abhängigkeit eines Dienstverhältnisses kann aber, wie das Reichsgericht im Zusammenhang mit den Entscheidungen des Reichsgerichts festgestellt, Grund zu einer fristlosen Lösung des Dienstverhältnisses sein, wenn die weitere Beschäftigung dem Dienstverhältnisse vernunftgemäß und noch Treue und Glauben nicht mehr zugemutet werden kann. Wenn dies der Fall ist, könne nur nach den besonderen Umständen des Einzelfalles beurteilt werden.“



# Südwestdeutsche Umschau

## Aus Baden

### Der Dien war schuld!

Die Ursache des Tegernauer Unfalls.

\* Tegernau bei Schoßheim, 27. Nov. Die eingehenden Untersuchungen der Tegernauer Kohlenwerksverwaltungen haben ergeben, daß in der Hauptursache die vollkommene und gänzliche Dienausfälle schuld an dem Unfall war. Der zur Bedienung der Röhre dienende Kohlführer hatte eine übermäßig lange Rohrleitungs zum Kamin mit einer zu engen Zapfenrichtung. Außerdem hatte man den Dien in Betrieb gesetzt, ohne daß vorher geprüft war. Da das Kohlenrohr sehr röhrtig ist, kann es abstoßen, weshalb, nach Teilen des Dien zusammengefallen sind, es bedarf dann nicht erst eines Defektes.

### In voller Rüstung im Saug ...

Ein interessanter Gedank

\* Brühlfeld (Walden), 25. Nov. Anläßlich der in der katholischen Kirche vorgenommenen Umbauarbeiten ließ man auf das Grab eines Edlen von Rieden, der Holzjäger war, schon ziemlich vermodert, der Hinweg fiel zusammen, als Bunkerholz hintrat. In dem Saug lag der Obbe in voller Waffenrüstung mit Panzer und Schwert. Die Rüstung waren besonntlich Herren der Brühlfelder Ritterburg und Gründer des Brühlfeldens (1748).

### Der letzte Arbeitsveteran der Schwarzwaldbahn

leiert goldene Hochzeit

\* Mühlhof bei Donaueschingen, 27. Nov. Der hier im Alter von 94 Jahren lebende letzte Arbeitsveteran der Schwarzwaldbahn, Peter Riva und Frau Hina geb. Banger, feierten am Montag die goldene Hochzeit. Die gesamte Bevölkerung der vereinigten Ortsteile nahm herzlichen Anteil an dieser Feier, die beinahe besondere Bedeutung hatte, daß eine Tochter des Riva gleichzeitig das silberne Jubiläum feiern konnte. Von allen Seiten wurden dem Jubelpaar Glückwünsche zugeleitet, so vom Führer der TSG Mühlhof Herr Plattner, von Pfarrer Dr. Grotzer, den Sachverwaltern der Ortsteile und der NS-Frauenschaft. Die Glückwünsche der vereinigten Ortsteile übermittelte der Bürgermeister. Die Glückwünsche der Stadt Teising, deren Ehrenamt Riva während der 60-jährigen war, enthielt Bürgermeister Kell persönlich unter Mitwirkung eines Ehrengewaltigen.

pp. Reith, 27. Nov. Eine vom Meisterschülerverein Reith am Sonntag veranstaltete Oeffentlich und Landtänzenausstellung war mit gutem Zuspruch besetzt und wies einen sehr regen Besuch auf. Die Gemeindeverwaltung hatte zwei schöne Ehrenpreise zur Verfügung gestellt. Einen Ehrenpreis erhielt Georg Künzel für Silber-Waendeln, den anderen Gemeindegewinnpreis noch zwei weiteren Ehrenpreisen Karl Bolker für Velgische Reith.

\* Weiskelm, 27. November. Der Verein Altwiesheim hielt in der Kintnacht einen Weihnachtsabend ab. Der zweite Vorsitzende, Junkinspfeiler Kandoll, hielt die Ansprache, u. a. Oberbürgermeister Hugel, Ortsgruppenleiter H. Dörflinger, Herr Hofmann, Hauslehrer Pfäferer, Starnführer Beutal, Ehrenmitglied Hübbs, sowie Bürgervereinsvorsitzende Kahl und den Vorsitzenden des Vereins Goffa herzlich willkommen. Hauslehrer Pfäferer hielt einen Vortrag über Familienführung. Im Mittelpunkt des Abends stand der Umkleewettbewerb „Der Stadtmagd und die Hexe“, verlobt von I. Vorsitzenden des Vereins, Jücker. In dem Festgessen des Abends trug auch die Feiernchortruppe wesentlich bei.

l. Reckartshofen, 27. November. Dieses Jahr kommen im Gemeindewald etwa 1000 Festmeter Holz zur Aufbereitung, etwas mehr als im Vorjahre. Die Arbeit wurde zu drei Gruppen unterteilt. Ueber die Wintermonate haben auf diese Weise 30 Arbeiter Beschäftigung gefunden. Die Zuckerrübenzucht brachte dieses Jahr nicht ganz den Ertrag vom Vorjahre. Von Reckartshofen heim einhundertfünfzig Hektar wurden 300 Zentner, von der Gemeindeverwaltung 800 Zentner und vom Seibhof 300 Zentner angeliefert. Das Kulturjahr des Jahresabschluss hat das Gesamtergebnis wesentlich beeinflusst.

l. Biefental, 27. Nov. In erfreulich guter geistiger und körperlicher Ausbildung konnte hier der alte Elmsöcher, der Schmitt H. Schmitt, seinen 87. Geburtstag feiern.

\* Dittelsheimen d. Neudorf, 27. Nov. Der Bankrott Johann Roth vom Dorf führte i Reiter Hof vom Grundbesitzer bewirkt und war sofort tot.

### In der Trunkenheit mußte er zündeln ...

Ein gefährlicher Brandstifter festgenommen

\* Homburg, 27. November. In dem amvold von Homburg gelegenen Ort Haisfeld wickelte sich in der vergangenen Woche noch dreimal durch gefährliche Brandstifter aus, äußerlich erschreckt worden. Man hatte keine der Brandstifter in der Person des Altknechts Max Post aus Haisfeld ermittelt und festgenommen werden. Er hat ein Verhör abgelegt und angegeben, er habe in der Trunkenheit immer den Brand verurteilt, irgend etwas anzufachen.

## Baden-Deutschlands größter Waldbesitzer

### Die Tagung der badischen Holzindustriellen in Offenburg

Offenburg, 27. November.

Die Bezirksgruppe Baden der Wirtschaftsstärke Sägeindustrie hatte am Samstag nachmittag in einer großen Tagung nach Offenburg eingeladen. Viele Hunderte von Sägewerksunternehmern, Holzhandlern sowie Forstbedienten konnten vom Leiter der Bezirksgruppe, Fleischer, begrüßt werden. Die Randgebung soll, so betonte er, noch weiter ausgedehnt sein, das im Vorgesetzten zu früheren Zeiten die Zusammenarbeit von Waldbesitzern, Sägeindustriellen und Holzhandlern in die Tat umgesetzt worden ist. Das gleiche betonte auch der Vorsitzende der Arbeit, Dr. Kimmich, der ausführt, daß

eine gute Sozialpolitik auf engere Verbundenheit mit einer guten Wirtschaftspolitik. Er wandte sich gegen den feindseligen Egoismus und ermahnte, unter Voraussetzung einiger wichtiger Fragen, um einen gerechten Ausgleich der Gemeinschaftsarbeit in diesem vorkriegsähnlichen wichtigen Gewerbebereich, dessen sozialpolitische Verhältnisse in Baden vorbildlich seien.

Mit „Das Volk“ wurde der von Vorschlag kommende Ministerpräsident Müller begrüßt, in dessen Begleitung sich Minister Dr. Schmitt, Sprecher, der badische Reichsaussenminister Herr Plattner und Reichsaussenminister Herr Plattner und Reichsaussenminister Herr Plattner. Der Vizepräsident sprach über die badische Holzindustrie, die in Baden 570 Kleinbetriebe, 78 Mittelbetriebe und sechs Großbetriebe haben. Ein Ueberblick auf das von der nationalsozialistischen Regierung in 2½ Jahren inne- und außenpolitisch Geschaffene zeigt die beachtliche Fortschritte, daß der Staat eine lebendige Wirtschaft brauche, seine auch, daß der Staat der Wirtschaft das größte Verbands entgegenbringe, daß er aber von ihr auch verlangen dürfte, sich mit ganzer Kraft und Liebe für den Staat einzusetzen, denn Staatsbürger sein heißt im nationalsozialistischen Staat, mit seinem Besten das Volk zu dienen, was vor sich geht.

Der Leiter der Bezirksgruppe dankte dem Minister, brachte noch einige Wünsche vor und schloß die Tagung mit einem Sieg Heil auf den Führer.

## Zaubur aus Mittelalturb



Das „Turm“ am alten Schloß in Dauterbachshausheim Ende 1913

## Gartensanlagung in Heidelberg

\* Heidelberg, 27. Nov. In ganz Baden finden diese und nächste Woche von der Landesbauernschaft Baden (Abteilung Garten) Gartensanlagungen statt. Die erste ist in Heidelberg am 29. November. Dazu wurden die Kreisverwaltungen Landersheim, Wertheim, Neustadt, Baden, Hockheim, Elmsöcher, Wiesloch, Weingarten, Heidelberg und Mandelbühl eingeladen. Es sprechen Landesbauernschaftsleiter (Heidelberg), Gartensanlagungsinspektor Köhmann über Blumen- und Pflanzenzucht, Reichsleiter über Gemüsebau, Oberkurator Bauer über Baumzucht und Obstbau, Reichsleiter über Pflege von Gartensanlagungen und Reichsleiter über das gärtnerische Ausstattungsfragen.

### Badenweilers Führer werden angeklagt

Gegenständig werden die Vorarbeiten für eine umfangreiche Erweiterung der baulichen Badeneinrichtungen im Ort, getroffen. In diesem Zwecke hat eine Kommission der wechselnden amtslichen Stellen am Freitag in Rodemiller hat, bei der Innenminister Plattner anwesend war. Die badische Regierung wird alles daran setzen, um sämtliche Anlagen auf das Modernste auszurüsten. Dazu gehört auch die Verbesserung des Fernverkehrsverkehrs und dessen weitere Ausdehnung, sowie ein Spezialbad bei Rodemiller.

\* Rodemiller, 27. Nov. Zwei Männer, welche bei Rodemiller auf dem Bergfeld angeklagt sind, werden nach in Straßburg. Dabei erhielt der eine Parole von dem anderen zwei Weisungen. Der Verurteilte blieb länger Zeit an der Straßburg und wurde erst morgen i Uhr von einem Badenweilener der Bergfeldführung nach Rodemiller aufgefunden und in seine Wohnung gebracht. Woher er den Verurteilten Aufnahme im Rodemiller Krankenhaus.

Portelle gebracht und dazu beigetragen, daß diese sich einigermassen erholen konnte.

Ministerpräsident Müller sprach in seiner Eigenschaft als badischer Wirtschaftminister, dem die Belange der Holzindustrie wohl bekannt sind. Ich das das Bad Baden, gemessen an seiner Grundfläche, der größte Waldbesitzer. Die Gesamtzahl der Bewaldung beträgt in Baden 42, im Reich dagegen nur 27.

Daß der Wald dazu angetan ist, von Staat und Gemeinden verwaltet zu werden, ergibt sich aus dem rein statistischen, wonach in Baden der Eidal Waldbesitzer von 104 000 Hektar und die Gemeinden von über 200 000 Hektar haben.

Wir müssen unseren Vorfahren danken für den großen Wald, den sie uns übergeben haben und wollen die Verpflichtung erfüllen, diesen aus den nachkommen weiter zu vererben. Wir betrachten den Wald als Eigentum des badischen Volkes. Uebergehend zur Sägeindustrie äußerte sich Ministerpräsident Müller dahin, daß wir in Baden 570 Kleinbetriebe, 78 Mittelbetriebe und sechs Großbetriebe haben. Ein Ueberblick auf das von der nationalsozialistischen Regierung in 2½ Jahren inne- und außenpolitisch Geschaffene zeigt die beachtliche Fortschritte, daß der Staat eine lebendige Wirtschaft brauche, seine auch, daß der Staat der Wirtschaft das größte Verbands entgegenbringe, daß er aber von ihr auch verlangen dürfte, sich mit ganzer Kraft und Liebe für den Staat einzusetzen, denn Staatsbürger sein heißt im nationalsozialistischen Staat, mit seinem Besten das Volk zu dienen, was vor sich geht.

Der Leiter der Bezirksgruppe dankte dem Minister, brachte noch einige Wünsche vor und schloß die Tagung mit einem Sieg Heil auf den Führer.

## Großfeuer in Saarbrücken

\* Saarbrücken, 27. Nov. Durch ein Großfeuer wurde hier die Möbelkammer der Firma Josef Kienle ein Raub der Flammen. Die angrenzende Autohofkammer der Firma Schaff besaß auch. Der Schaden, den die Firma Kienle erlittet, ist beträchtlich. Es wird vermutet, daß Feuerbrandmaterial, das aus einem Werkstätten gelassen sein kann, unvorsichtig abgeworfen zur Entzündung brachte.

## Anheil durch trichinösen Schinken

Siez, Personen erkrankt und sah erblinde

as Hagen (Wald), 27. Nov. Vor etwa einer Woche ob eine kleine Familie zum Abendbrot rohen Schinken, der aus eigener Schaltung kamme. Der Familienmitgliedern fiel auf, daß nach dem Genuß des Schinkens auf ihrer Jünger eine festsichere Färbung zurückblieb, wie man aus über einen trockenen Mund spürte. Nach drei bis vier Tagen erkrankten die Frau, der älteste Sohn und zwei Töchter, und man sah einen Arzt zu Rette. Der Arzt ließ sofort den Schinken untersuchen, da der Verdacht bestand, daß es der Trichinelliose in dem Schinken bestände. Der Arzt nimmt an, daß es sich um Trichineninfektion handelt. Der Zustand der erkrankten Personen hat sich wesentlich verschlimmert. Besonders der Schwere der Erkrankung hat sich so verschlechtert, daß derselben fast Blindheit ist. Die ärztliche Untersuchung wird die Ursache der tödlichen Erkrankung feststellen.

## Falsche Versprechungen am laufenden Band

### Darlehenssuchende wurden geprellt

#### Ein gewissenloser Volkschädling in Heidelberg verurteilt

OL Heidelberg, 27. November.

In den Jahren 1932 und 1933 war es dem 41-jährigen Georg K. aus Heidelberg in Oeffentlich an der Verurteilung, im Lebensmittel und im Kreditgeschäft durch falsche Versprechungen gelungen, Darlehenssuchende zum Abschluss eines Darlehensvertrages zu überreden. Ihm fehlte aber nur ein Schritt, um die hohe Provision zu tun, und so wurden die Opfer, die nach Ablauf der Vorbereitungszeit auf ihr Darlehen warteten, erheblich geschädigt, da sie das eingezahlte Geld entweder gar nicht oder nur zu einem Bruchteil nach längerer Sperre zurückverlangen konnten. Von den vielen Fällen, die der Staatsanwaltschaft bekannt sind, wurden nur 16 herausgehoben, um die Verhandlung nicht zu unübersichtlich zu gestalten. In der Urteilsfindung für den Staatsanwalt hat der Angeklagte, der wegen Meineids mit Justizhaus und Freiheitsverurteilung ist, rund 400 solcher Verträge abgeschlossen. Auch auf eine andere Art verurteilte sich der Angeklagte hohe Provisionen. Er gab an, das „Bank Emberger“ in München habe Willens zu vergeben, das Geld komme aus dem Ausland, Nationalsozialisten mütterliche Bewahrung und die Kreditgeber würden in jährlich 4-6 Wochen ihre Darlehen erhalten. — Der Angeklagte will förmlich völlig verhandelt werden sein, aber bei der Verhandlung der Gerichte ist ein solches Verbot ausgeschlossen.

Der Staatsanwalt erklärte, wenn es nach dem Urteil nicht möglich sei, eine Justizverurteilung einzulassen, so könne man die folgende Verurteilung

## Aus der Pfalz

### Was Ludwigshafens Polizei notiert

h Ludwigshafen, 27. November. Die Notizen der Pfalz in Spener bei den Gemeindlichen Führern, sogenannte Kipfarten, bei der Stadtbezirk Ludwigshafen a. Rh., mit Ausnahme der Rheinstraßen- und Stadler-Kipfarten sowie der Unterführung in der Frankenthaler Straße — von der Kipfarten über die Andienung einer Premise besteht. — In der Willybachstraße wurde eine Radfahrerin beim Rollen eines Straßenschildes anfallen und daran zu Boden. Dabei erlitt sie am linken Bein einen Unterschenkelbruch. Die Rettungswache sorgte für den Transport ins Krankenhaus. — In der Kreuzung der Haupt- und Rheinstraßen wurde ein Radfahrer mit einem Lieferkraftwagen zusammengefahren. Der Radfahrer wurde mit dem rechten Unterarm doppelt. Ein Radfahrer wurde den Verletzten zu einem in der Höhe wohnenden Arzt, wo ein Rotorband angelegt wurde. Die Schuld dürfte den Verunglückten selbst treffen, bei die nötige Vorsicht vermissen ließ.

### Explosion in der Frankenthaler Süderstraße

\* Frankenthal, 27. November. Gestern nachmittag ereignete sich in der Abteilung „Süder“ der Süderfabrik Frankenthal eine Explosion, die absichtlichermaßen verhältnismäßig geringen Schaden anrichtete. Die Ursache auf die Entstehung von Zunderstoff zurückzuführen ist. Durch die Explosion wurden sämtliche Fenster, Türen und Oberlichter zerstört. Menschen kamen nicht zu Schaden. Schon in früheren Jahren hatten sich in der Abteilung „Süder“ Explosionen ereignet, die ereignete, wobei einmal mehrere Menschenleben zu beklagen waren. Man hat damals aus den Erfahrungen Knet Kautschuk sofort die notwendigen Schritte ergriffen, die Räume vergrößert und alle zweite Fenster und Oberlichter ausgetauscht. Zudem wurde erreicht, daß die Temperatur nach dem Explosionen erniedrigt werden sollte. Die Abteilung wurde neu konstruiert und durch die anschließenden und großen Maßnahmen erreicht konnte.

\* Ludwigshafen a. Rh., 27. Nov. Die Reichsregierung teilte mit: Am Dienstag, dem 27. November, um 15:55 Uhr, warf ein Kommando aus Saarbrücken auf der freien Straße zwischen Altdorf (Worms) und Marzahn vor der Frankenthaler Verlosung 778 Reichhalt (Quadrat) — Marzahn auf das Reich. Der Lebensmilde wurde zerstört. Er war sofort tot. Es liegt Selbstmord durch Mordverbrechen vor.

\* Tannstadt, 27. Nov. Ein Schiffskapitän Kraftschiffers verunglückte nachmittags um 2 Uhr am Ortseingang von Tannstadt in einer Kurve geriet die Maschine ins Schleudern. Der Führer landete im Graben, wobei er erhebliche Verletzungen davontrug. Nach Befragung eines Polizeiarztes wurde er in das Krankenhaus nach Mandelbühl eingeliefert. Der Verletzte kam mit dem Sprengen davon. Das Motorrad wurde stark beschädigt.

\* Weiskelm, 27. Nov. Als in Weiskelm ein Metzger ein Messer durch den Ofen ließ, sprang plötzlich ein Schachschwein aus dem Ofen und rannte durch den Ofen, wobei es der Metzger merkte. Der Metzger wird große Angst gemacht haben, als er zu Hause das Hinken seines Schachschweines feststellen mußte.

## Kindesmörderin wandert ins Gefängnis

\* Rodbach, 27. Nov. Vor dem Schwurgericht Rodbach hatten die geistlichen Ehrenrechte von Rudolf Klingens. Da das ganze Verbrechen der Kindesmorde dafür spricht, daß er die Rufe bewirkt um ihr Geld brachte, verurteilt ihn das Gericht zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr Gefängnis.

## Kindesmörderin wandert ins Gefängnis

\* Rodbach, 27. Nov. Vor dem Schwurgericht Rodbach hatten die geistlichen Ehrenrechte von Rudolf Klingens. Da das ganze Verbrechen der Kindesmorde dafür spricht, daß er die Rufe bewirkt um ihr Geld brachte, verurteilt ihn das Gericht zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr Gefängnis.

# SPORT-LEBENS

## Zuerst der Reichsbund

Die Ansicht des Leichtathletik-Fachamtleiters Dr. Karl Ritter von Holt

Die Bedeutung der einheitlichen sportwissenschaftlichen Arbeit der deutschen Turner- und Sportvereine ist in der Zeit der Reichsbund-Entstehung für die Leichtathletik im Besonderen von großer Wichtigkeit geworden. In der Zeit vor dem Reichsbund war die Leichtathletik im Besonderen von großer Wichtigkeit geworden. In der Zeit vor dem Reichsbund war die Leichtathletik im Besonderen von großer Wichtigkeit geworden.

Reichsbund" mit seiner Dreifach-Form. Doch es kann in Betracht kommen, dass die Reichsbund-Entstehung für die Leichtathletik im Besonderen von großer Wichtigkeit geworden ist. In der Zeit vor dem Reichsbund war die Leichtathletik im Besonderen von großer Wichtigkeit geworden.

## Bevorstehende Ernennung des Reichsbund-Gauführers

Die Ernennung der neuen Reichsbund-Gauführer, wie sie in dem am 1. Januar in Kraft tretenden neuen Statuten des Reichsbundes vorgesehen sind, wird am Ende dieses Jahres durch den Reichsbund-Vorstand entschieden werden. Die Ernennung der neuen Reichsbund-Gauführer, wie sie in dem am 1. Januar in Kraft tretenden neuen Statuten des Reichsbundes vorgesehen sind, wird am Ende dieses Jahres durch den Reichsbund-Vorstand entschieden werden.

## Wer ist Deutschlands bester Turner?

Die 6. deutschen Meisterschaften im Gerätturnen

Die deutsche Meisterschaft im Gerätturnen ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit aller Turner in Deutschland auf sich zieht. Die 6. deutschen Meisterschaften im Gerätturnen sind ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit aller Turner in Deutschland auf sich zieht. Die 6. deutschen Meisterschaften im Gerätturnen sind ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit aller Turner in Deutschland auf sich zieht.

Die deutsche Meisterschaft im Gerätturnen ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit aller Turner in Deutschland auf sich zieht. Die 6. deutschen Meisterschaften im Gerätturnen sind ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit aller Turner in Deutschland auf sich zieht. Die 6. deutschen Meisterschaften im Gerätturnen sind ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit aller Turner in Deutschland auf sich zieht.

## Die Spiele der Bezirksklasse

Die Bezirksklasse der Leichtathletik ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Bezirksklasse der Leichtathletik ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Bezirksklasse der Leichtathletik ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Bezirksklasse der Leichtathletik ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Bezirksklasse der Leichtathletik ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Bezirksklasse der Leichtathletik ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

## Unsere Schwimmport-Anschauung

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Schwimmport-Anschauung ist ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

## Leibesübungen des Bauern

Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports. Die Leibesübungen des Bauern sind ein wichtiger Bestandteil des deutschen Sports.

**Amtlicher Taschenfahrplan**  
für Mannheim Ludwigshafen u. Heidelberg  
Winter-Ausgabe 1935/36  
UEBERALL ZU HABEN

Mannheimer Versicherungsgesellschaft

Abstandnahme von einer Kursfeststellung an der Frankfurter Börse

Einheitliche Regelung der Rhein-Bergschlepplöhne

Ein Grund der Forderungen bei der Leiter des Schiffer-Vereins...

Kollmar & Jourdan AG. Pforzheim

Noch ein kleiner Verlust

Vereinigte Thüringer Brauereien AG

Wieder 6 vH. Dividende

Vertriebsstellen von Engel...

Vertriebsstellen von Engel...

Wahlkreis...

Wahlkreis...

Spezialwerke...

Spezialwerke...

Was kann Coplen...

Was kann Coplen...

Der Reichsverband...

Der Reichsverband...

Die Westfälische Landesbank

Die Westfälische Landesbank...

Monatsergebnisse schwächer

Rückkäufe der Kullisse / Günstige Wirtschaftsmeldungen

Reichsbankmäßige Mittagsberichte

Reichsbankmäßige Mittagsberichte...

Gold- und Devisenmarkt

Der Franken schaltet

Der Franken schaltet...

Waren und Märkte

Waren und Märkte...

Reichsbankmäßige Mittagsberichte

Reichsbankmäßige Mittagsberichte...

Die Westfälische Landesbank

Vollkommen reorganisiert

Durch Staatsministerialbescheid...

Gold- und Devisenmarkt

Der Franken schaltet

Der Franken schaltet...

Waren und Märkte

Waren und Märkte...

Reichsbankmäßige Mittagsberichte

Reichsbankmäßige Mittagsberichte...



